

Einfache Absicherung gegen Cyberkriminalität



Theodoros Bitis

© hendricks

• **Die Cyber & Crime Unit von hendricks hat ein neues marktführendes Konzept zur Absicherung von Vertrauensschäden für Unternehmen entwickelt.** • **HPVSV 2019© sichert neben den traditionellen Formen der Wirtschaftskriminalität auch Cybercrime-Risiken (Fake-CEO-Fraud, Telefon-, WLAN-Router Hacking) und die damit verbundenen Vermögensschäden ab - und zwar auch dann, wenn der Vorfall bei einem Cloud-Dienstleister geschieht.** • **Die neue Versicherung unterscheidet nicht zwischen internen und externen Vertrauenspersonen, ersetzt auch Schäden durch Dritte und deckt Fälle ab, in denen der Täter nicht sicher ermittelt werden kann.**

Ein Anrufer gibt sich als Chef aus und veranlasst bei einem Mitarbeiter die nicht rückholbare Überweisung einer hohen Summe, ein externer IT-Mitarbeiter kopiert Kundendaten. Kriminelle Machenschaften gibt es zuhauf. Doch die Gefahr kommt nicht nur von außen, sondern auch von den eigenen Mitarbeitern, wenn zum Beispiel der Buchhalter in die Kasse greift oder der Einkäufer überteuerte Ware bestellt und dafür eine Gegenleistung akzeptiert. Und längst nicht immer lässt sich der Urheber einer kriminellen Handlung eindeutig identifizieren, beispielsweise wenn ein unbekannter Hacker Spionagesoftware in die IT-Systeme einschleust, die die neuesten Konstruktionszeichnungen und Forschungsergebnisse weiterleitet. Es kann jedes Unternehmen treffen.

Durch kriminelle Attacken - ob Untreue, Diebstahl, Unterschlagung, Betrug, Urkundenfälschung, Spionage oder Verrat von Geschäftsgeheimnissen - entstehen schnell Schäden in sechs- oder siebenstelliger Höhe. Da ist eine Versicherung wichtig, die diese ersetzt. Deutschlands Marktführer für Managerhaftpflichtversicherungen hendricks bietet mit HPVSV nun eine einfach abzuschließende Vertrauensschadenversicherung (VSV) ohne umfangreiche Ausschlussklauseln an - und dies für bis zu 100 Vertrauenspersonen im Unternehmen.

Bei herkömmlichen VSV blieben Unternehmen meist auf Schäden sitzen, die durch nicht-zielgerichtete Angriffe entstanden. Hierzu zählen die vielen Hacker- und Ransomware-Angriffe. In der Regel sind zudem nur Angriffe auf die eigenen IT-Systeme, nicht aber solche auf Dienstleister, beispielsweise Cloud-Provider, abgedeckt.

All diese Ausschlüsse gibt es bei der HPVSV nicht. „Die HPVSV ist die ideale Ergänzung zur D&O- und Cyberversicherung und heute unerlässlicher Bestandteil des Risikomanagements von Unternehmen“, sagt Theodoros Bitis, Director Cyber & Crime Unit der hendricks GmbH. „Sie bietet eine 360°-Absicherung mit einzigartigen Deckungsbausteinen, die gezielt auch auf die neuartigen Risiken zugeschnitten ist. Versichert sind nicht nur Angriffe auf die eigene EDV, sondern auch Angriffe auf Dienstleister – besonders wichtig bei der zunehmenden Nutzung von Cloud Services. Und die HPVSV übernimmt die Kosten für die Schadensermittlung und Rechtsverfolgung genauso wie für Vermögensschäden, die direkt mit dem schadenauslösenden Vorfall zusammenhängen, und Vertragsstrafen.“

„Egal wie gut die Vorkehrungen sind – vor wahrer krimineller Energie ist niemand sicher“, ist Theodoros Bitis überzeugt. „Umso besser, dass sich Unternehmen jetzt endlich in einem vereinfachten VSV-Modell mit wenig Aufwand zu günstigen Konditionen versichern können.“

Pressekontakt:

hendricks GmbH

Denise Berndsen | Content Marketing Manager

T +49 (0)211 940 83 - 64

E denise.berndsen@hendricks-makler.de